

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zu Rechnungsprüfern wurden die Herrn Erber und Kaiser bestimmt; dieselben erklären, Rechnung und Kasse in vollster Ordnung befunden zu haben, worauf der Kassabericht genehmigend und mit Dank zur Kenntnis genommen wird.

2. Ergänzungswahlen: Sitzungsgemäß scheiden aus dem Vorstande aus die Mitglieder J. Baumgartner, A. Deubler, M. Hölzl und E. Kyrle.

Herr Pinter beantragt die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder durch Zuzuf; der Antrag wird angenommen und erscheinen demnach die ausscheidenden Mitglieder als wieder in den Vorstand gewählt.

3. Voranschlag pro 1918/19.

a) Erfordernis:

- 1. Ankauf von Gegenständen . . . K 50.—
 - 2. Drucksachen u. lauf. Rechnungen „ 300.—
 - 3. Photographische Aufnahmen „ 30.—
- Summe des Erfordernisses K 380.—

b) Bedeckung:

- 1. Mitgliederbeiträge K 380.—
 - 2. Spende der Spark. Schärding „ 50.—
- K 430.—

4. Tätigkeitsbericht pro 1917, erstattet durch den Obmann des Vereines; derselbe wird mit Beifall und Dank zur Kenntnis genommen.

5. Ebenso werden die weiteren Berichte betreffend

- a) den Erfolg der Ausgabe von R. Grubers „Schärddinger Novellen und Skizzen“,
- b) die Rückzahlung des Wechselarlehens pro 1918,
- c) die Schaffung eines Gedenkbildes für die im Kriege gefallenen und verstorbenen Söhne der Stadt,
- d) die beantragte Ueberstellung der Bilder alter Weibstiffinnen aus Suben in das Stadtmuseum zur Kenntnis genommen und folgende Anträge gestellt:

- 1. An das Staatsdenkmalamt wird ein eingehendes Gesuch um Ueberlassung der Reliefbilder aus Suben, sowie um die Beistellung der zur Uebertragung nötigen Mittel gerichtet,
- 2. dem Schriftsteller Herrn Karl Gruber in Wien wird für seine ganz besondere Tätigkeit und sein Entgegenkommen in Angelegenheit der Herausgabe der „Schärddinger Novellen und Skizzen“ der Dank ausgesprochen,
- 3. dem Herrn J. Baumgartner sowie Herrn Güterer, Maler, für die Renovierung und Wiederaufstellung der Johannisstatue am Innfelsen nächst Wernstein werde ebenfalls der Dank ausgesprochen.

Alle Anträge einstimmig angenommen.

Nachdem noch die schwierigen Verhältnisse hinsichtlich Erscheinens des „Sammlers“ besprochen waren, wurde vom Herrn Berggrat Knötgen namens aller anwesenden Mitglieder

dem Vereinsobmanne der beste und wärmste Dank für dessen unermüdlige Tätigkeit ausgesprochen und sodann die Versammlung nach zweifündiger Dauer geschlossen.

A. Deubler
dzt. Schriftführer.

Kyrle
Obmann.

Tätigkeitsbericht des Musealvereines für das Jahr 1917.

Der diesjährige Tätigkeitsbericht nimmt weder viel Zeit noch viel Raum in Anspruch. Die dem Ausschusse vor der letzten Jahresversammlung übertragenen Aufgaben konnten wohl teilweise in die Wege geleitet werden, erfüllt konnten dieselben mit einer Ausnahme nicht werden.

Der Anregung behufs Vorarbeiten zur Neuausgabe der Geschichte der Stadt Schärdding konnte nicht nähergetreten werden, da die zur Arbeit einzuladenden Herren dormalen so mit Berufsangelegenheiten in Anspruch genommen waren und es noch sind, daß ein gemeinsames Zusammenwirken in dieser schwierigen und verantwortungsvollen Sache nicht gut denkbar ist. Zu geschichtlichen Ausarbeitungen gehört eine ruhigere Zeit und ein ruhiges Gemüt, daher heißt es dormalen noch warten.

Ähnlich verhält es sich mit der Verwirklichung der Anlage eines Krieger-Albums. Der Gedanke, soweit derselbe der Öffentlichkeit vermittelt wurde, hat eine günstige Aufnahme gefunden und obwohl alles vorbereitet ist demselben Leben zu geben, muß dormalen doch zurückgehalten werden für einen günstigeren Augenblick, das heißt für jene Zeit, in der sich verheißungsvolle Friedenszeichen einstellen. Es ist nicht zu zweifeln, daß dann ein Gelingen der Absicht zu gewärtigen ist.

Etwas weiter fortgeschritten ist die Angelegenheit „Erinnerungsgemälde“ an die im Kriege gefallenen und verstorbenen Söhne der Stadt Schärdding. Es sei diesbezüglich angeführt, daß der Musealverein in seiner letztjährigen Hauptversammlung beschlossen hat, Kleinporträts der Verstorbenen in Anschaffung zu bringen, diese in ein Gruppenbild zusammenzufassen und letzteres der Stadtgemeinde zur dankschuldigen Erinnerung an die für das Vaterland gefallenen und verstorbenen Söhne der Stadt zu widmen. Soweit sich die hierauf bezugnehmenden Vorarbeiten auf das Vereinsjahr 1917 beziehen, sei mitgeteilt, daß noch im verflossenen Jahre mit dem Kunstmaler Herrn Hugo von Preen ein Uebereinkommen getroffen wurde, demzufolge Herr von Preen sich bereit erklärt hat, die Anfertigung der Bilder zu übernehmen. Für ein Porträt wurde der Preis von 40 Kronen bestimmt. Bereits liegen mehrere Porträts zur Ansicht vor, welche als vollkommen gelungen zu